## Hennig, Waltraut

Oberstudien rat

Lehrerin

Referentin für Lehrerbildung beim Rat des Kreises Köthen

4il Köthen

LDPD-Fraktion



Geboren am 1. Juli 1921 in Greifenhagen als Tochter eines Zahnarztes. Verh., ein Kind. Gymnasium, Frauenoberschule — Abitur. 1941—1942 Banklehrling. 1946 LDPD, 1947 FDGB. 1946-1947 Zahnarztgehilfin. 1947—1948 Neulehrerkursus. 1948—1965 Lehrerin, seit 1965 Referentin für Lehrerbildung beim RdK Köthen. 1962 Studienrat, 1965 Oberstudienrat. Seit 1959 stellv. Vors, des Bertolt-Brecht-Klubs des KB in Köthen. 1962 bis 1967 Mitgl. des BV und 1963—1967 der Bezirksfrauenkommission Halle des FDGB. 1964—1967 Mitgl. der Kommission Qualifizierung des ZV der Gewerkschaft Unterricht und Erziehung. Seit 1972 Mitgl. des Präsidialrates des KB. Seit 1967 Abg. und Mitgl. des Jugendausschusses. Verdienstmedaille der DDR, zweimal Medaille für ausgezeichnete Leistungen, Pestalozzi-Medaille in Silber und in Bronze und weitere Auszeichnungen.